

# Auftragsbekanntmachung

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name:** Stadt Waltershausen  
**Straße, Hausnummer:** Markt 01  
**Postleitzahl (PLZ):** 99880  
**Ort:** Waltershausen  
**Telefon:** +49 3622 630173  
**Telefax:** +49 3622 63027173  
**E-Mail:** [kathleen.sprinz@stadt-waltershausen.de](mailto:kathleen.sprinz@stadt-waltershausen.de)  
**Internet-Adresse:** [www.waltershausen.de](http://www.waltershausen.de)

### b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

**Geschäftszeichen:** HBS2202-15

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

#### Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich (nicht elektronisch)

### d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

### e) Ort der Ausführung

„Altes Schloss“ Schwarzhausen, Am Langen Feld 10b, 99880 Waltershausen OT Schwarzhausen

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Los 15 Elektro

Lieferung, Montage und betriebsbereite Installation von:

Einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit ca. 8 Rettungszeichenleuchten, ca. 48 Sicherheitsleuchten mit Zentralbatterieanlage.

Installation eines Verlegesystems mit ca. 120 m Kabelrinne, ca. 110 m

Elektroinstallationskanal und ca. 210m Elektroinstallationsrohr jeweils in verschiedenen Abmaßen / Nennweiten sowie entsprechendem Befestigungsmaterial und dazugehörigen Anbauteilen.

Zu verlegen sind weiterhin ca. 40 m NSGAFÖU 1 x 35mm<sup>2</sup>, ca. 85m NYY-J Kabel in unterschiedlichen Querschnitten bis max. 5x16mm<sup>2</sup>, ca. 3190 m NYM-J Kabel in unterschiedlichen Querschnitten bis max. 5x16mm<sup>2</sup>, ca. 55m Gummischlauchleitung in unterschiedlichen Querschnitten bis max. 5x2,5mm<sup>2</sup>, ca. 930m J-Y(St)Y Kabel bis max. 4x2x0,8mm<sup>2</sup>, ca. 140 m NHXH-J E30 03X2,5mm<sup>2</sup>.

Folgende Verteilungen sind zu installieren: 1 Wandler- u. Messschrank

H1400xB800xT205mm, 1 Zählerschrank 1400x800x205 mm, 1 Zählerschrank

1400x1050x205 mm, 1 Feldvert. AP 800x550x161mm, 1 AP Wand-Verteiler 24 PLE.

Weiterhin zu verbauen: diverse Reiheneinbaugeräte, ca. 38 Wipptaster/Schalter, ca. 12 DALI Drehpotenziometer, ca. 130 Schutzkontaktsteckdosen zuzügl. entsprechender UP bzw. HW Dosen, ca. 6 Präsenzmelder, ca. 70 Verbindungsdosen, Potentialausgleich, bauseitige Vorrüstung RWA-Anlage, 24 LED-Pendelleuchten, 44 LED Einbau-Downlights, 17 Stück LED-Panele, 35 Stück Feuchtraumwanneleuchten, 23 Sensor-LED-Innenleuchten, 1 Briefkastenanlage, Hausalarmanlage, 1 Netzwerkschrank 800x2000x800, ca. 800 m Datenleitung J 02YS(St)H 4x2x0,6 PiMF- S/STP, ca. 50 m LWL Universalkabel mit 12x Singlemode OS2 Fasern, ca. 40x auflegen von Netzwirkabel sowie die entsprechenden Prüfungen hierzu.

Schlitz- u. Bohrarbeiten, Brandschottung, Baustrom- u. Baubeleuchtung

**h) Losweise Vergabe**

Ja, Angebote sind möglich - für ein oder mehrere Lose

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

**i) Ausführungsfristen**

**Beginn der Ausführung**

24.04.2023

**Fertigstellung oder Dauer der Leistungen**

29.02.2024

**j) Nebenangebote**

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

**k) Mehrere Hauptangebote**

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

**Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter**

**<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=501943>**

**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

**o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist**

**Ablauf der Angebotsfrist**

15.03.2023 - 14:00 Uhr

**Ablauf der Bindefrist**

13.04.2023

**p) Angebote sind einzureichen**

**schriftlich an**

den Auftraggeber siehe a)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

**s) Öffnung der Angebote**

15.03.2023 - 14:00 Uhr

**Ort der Eröffnung**

Stadtverwaltung Waltershausen, Borngasse 4, Raum 3.03, 99880 Waltershausen

**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**

Bieter und ihre Bevollmächtigten

**t) Geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Abschlags- und Schlusszahlungen werden gemäß § 16 VOB/B vereinbart.  
Vorauszahlungen werden nicht vereinbart.

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

werden entsprechend VOB/A zugelassen, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise**

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

**Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auf-traggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.